

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Soziales	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 1-502/JSa	Datum 10.04.2025	MV/2025/031
-------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Sozialausschuss	Kenntnisnahme	20.05.2025

**Jahresbericht 2024 der Beauftragten Person für Menschen mit
Behinderung**

Inhalt der Mitteilung:

Frau Dietrich stellt den Jahresbericht 2024 vor.

Anlage/n

- 1 Jahresbericht 2024 Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Kerstin Dietrich

Ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Stadt Wedel

JAHRESBERICHT

GESCHÄFTSJAHR 2024

Ich bin Kerstin Dietrich, Beauftragte für Menschen mit Behinderung in Wedel und seit 2021 erfülle ich dieses Ehrenamt.

SPRECHSTUNDE

Die öffentliche Sprechstunde freitags von 10-12 Uhr mit telefonischer oder schriftlicher Vereinbarung, wurde in 2024 noch intensiver von den Wedeler Bürgern und anderen Interessierten genutzt.

Es fanden insgesamt 40 Sprechstunden vor Ort im Rathaus statt.

Weitere 3 Sprechstunden fanden im Home-Office statt.

Das Angebot eines geschützten Raumes, hat sich auch 2024 bewährt und eine vertrauensvolle Umgebung in der Sprechstunde gewährleistet.

Themen der Sprechstunde (mehrfache Anfragen):

- Schwerbehinderung allgemein
- Ausweis für eine Schwerbehinderung:
Antrag + Verlängerung + Widerspruch
- Beratung nach Krankheit und Reha
- Umgang mit der Behinderung
- Möglichkeiten der Unterstützung und Hilfe
- Wohnungsangelegenheiten
- Parkplätze
- Toiletten in Wedel
- Freizeitmöglichkeiten in Wedel und Umgebung
- Homosexualität und Queer mit einer Behinderung
- Arbeitsplatzsuche und Probleme
- Probleme im Bereich Kita und Schule, sowie mit Behörden usw.

Weiterhin gab es die Möglichkeit mich telefonisch oder per Email zu kontaktieren, was ausgiebig genutzt wurde. In den meisten Fällen erfolgte ein persönliches Gespräch in der Sprechstunde im Rathaus.

Für die Anliegen der Bürger, die vor Ort besichtigt werden mussten, wurden ebenfalls Termine vereinbart:

- Hausbesuche 6x
- Toiletten in öffentlichen Bereichen 4x (Rathaus, Bahnhof, Hafen, Hafenfest)
- Straßen, Plätze, Gehwege und Gebäude mit unzureichender Beschaffenheit (Hafenfest, Bahnhofstraße, Rathaus, Einstiegsmöglichkeiten Nahverkehr, Spielplätze u.a.), insgesamt 9x

Nach Besichtigung wurden entsprechende Anfragen an die dafür zuständigen Behörden, Institutionen, Firmen oder Vermieter weitergeleitet.

Die Bearbeitung der einzelnen Vorgänge steht noch aus oder befindet sich im laufenden Prozess.

Beispiele:

1. Wohnraumsuche für eine Bürgerin, trotz mehrfacher Besichtigung, kam es bisher zu keinem Erfolg. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Kollegen aus dem Rathaus, ist die Dringlichkeit hier gegeben und ein regelmäßiger Austausch zur Sachlage erfolgt.
2. Hafenfest Behinderung durch Kabelabdeckungen im Gehbereich. Treffen mit Wedel Marketing und dem Veranstalter Sievers Consulting GmbH haben eine zielgerichtete Zusammenarbeit erbracht, wo für die zukünftigen Veranstaltungen auf mehr barrierefreie Abschnitte und Zugänge geachtet wird. Das Projekt wird in 2025 weiter fortgeführt.
3. Spielplätze – wird in 2025 nochmal neu mit Eltern und Vertretern der Stadt begutachtet. 2024 Stand die Schließung einiger Spielplätze an und somit wurde das Anliegen erstmal verschoben.

4. Toiletten in öffentlichen Bereichen:

- Rathaus -> schwer zugängige Toilette für Rollstuhlfahrer und Menschen mit anderen Behinderungen. Die Anfrage für eine Automatiktür oder eine andere Version für die leichtere Nutzung wurde gestellt und ist noch nicht abgeschlossen bearbeitet.
- Nutzung der Toilette im Rathaus Erdgeschoß ist nicht möglich oder nur eingeschränkt möglich, wenn man sich im Raum Vejen oder Wolgast befindet. Der Weg zur Toilette führt dann nur über die Terrassentüren nach draußen und dann wieder durch den Eingang des Rathauses. Bis dahin kann die Zeit auch mal nicht ausreichen. Der Schlüssel muss dann auch noch am Empfang von einer zweiten Person abgeholt werden. Das ist unzumutbar.
- Toilette am Hafen im Container ist nicht nutzbar für Rollstuhlfahrer gewesen. Inzwischen wurde diese geschlossen.

Zusammenarbeit und Projekte

Projekt: NaviLens

Zusammen mit Frau Mundhenk vom Landesförderzentrum Sehen – Schleswig und Frau Binge vom Fachdienst Bildung, Kultur und Sport, haben wir ein Projekt im Bereich barrierefreies Sehen gestartet. Die Firma NaviLens hat dafür eine App entwickelt und diese ist auch schon in einigen Standorten in Europa in Gebrauch. Durch das Engagement von Fr. Mundhenk wurde ich auf diese höchst effiziente und der digitalen Zeit angepassten Möglichkeit für Menschen mit Sehbeeinträchtigung und Sehbehinderte, sowie auch allen anderen Nutzern der App aufmerksam.

Es haben mehrere Meetings stattgefunden und eine Weiterverfolgung der Möglichkeiten für die Stadt Wedel, diese App zu nutzen.

Ein Meeting mit NaviLens ist für 2025 geplant.

Taktile Türschilder/Beschriftung für Schulen in Wedel

Das Projekt der taktilen Beschriftung in den Wedeler Schulen stand schon 2023 in meinem Bericht. Im Laufe des Jahres kam es da zu mehreren Gesprächen mit den zuständigen Kollegen im Rathaus und dem Landesförderzentrum Sehen – Schleswig, sowie der schriftliche Austausch mit den Schulen.

Inzwischen wurde die Altstadtschule mit den Taktilen Schildern bestückt und für 2025 ist ein Treffen mit dem Chef der Staatskanzlei vorgesehen. Die Initiative für die Taktile Beschriftung in unseren Schulen, wurde von Herrn König und Herr Rüdiger (SPD) geführt und konnte noch nicht abgeschlossen werden, da es keine Zustimmung im UBF Ausschuss dafür gab.

Netzwerktreffen: Beauftragte für Menschen mit Behinderung Kreis Pinneberg:

1. Zusammenarbeit mit Frau Hardekopf (Behindertenbeauftragte Kreis Pinneberg) und Frau Moschek
2. Zusammenarbeit und Austausch mit anderen Beauftragten für Menschen mit Behinderung: vertreten in Schenefeld, Elmshorn, Bönningstedt, Rellingen, Uetersen, Barmstedt-Amt Rantzeu-Amt Hörnerkirchen
3. Teilnahme an den Netzwerktreffen für den Kreis Pinneberg: Juni 2024 Hybrid-Online + Oktober 2024 in Wedel und Dezember 2024 Elmshorn
4. Folgende Themen wurden unter anderem besprochen:
 - Zusammenarbeit der Beauftragten mit den einzelnen Fachbereichen
 - Stellungnahmen auf Anfrage der Bauämter und Architekten, die beinhalten sich seitenweise Baupläne und Anträge durchzulesen. Klare Position der Beauftragten, das kann kein Laie (Ehrenamt BA) leisten und ist rechtlich auch nicht abgesichert.
 - Wunsch einer Schulung für die Belange von Bauamtsanfragen und Diverse
 - Neue Ansprechstelle: „einfach teilhaben“ Start 2023, Standort Elmshorn-Kreisverwaltung – besetzt mit 2 Personen.

Kernthemen:

- > Gewährleistung eines niedrigschwelligen Zugangs zur Eingliederung
- > passgenaue Beratung entsprechend dem individuellen Unterstützungsbedarf
- > die Ansprechstelle nimmt eher eine beratende Funktion wahr und verweist an die zuständigen Sozialleistungsträger, Beratungsstellen und andere Selbstvertretungsorganisationen. (Quelle Netzwerktreffen)
- Diverse Probleme in den Gemeinden für Menschen mit Behinderung im Bereich Wohnungssuche, Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln, Gebäuden usw.
- Erhebliche Wartezeit von bis zu 6 Monaten auf eine Erteilung eines Schwerbehindertenausweises
- Das Ehrenamt umfasst eine so große Vielfalt von Anfragen und Aufgaben, dass es oft zeitlich nicht in den vorgegebenen Rahmen passt.

Rückwirkend hat das Jahr 2024 viele Gespräche mit Bürgern, Betroffenen, Kollegen, Firmen und anderen beinhaltet. Oft gab es sofort eine Klärung des Sachverhaltes, manchmal kam es zu mehreren Gesprächen oder Treffen.

Die Zusammenarbeit mit den Kollegen im Rathaus funktionierte, wie auch die Jahre davor, sehr gut. Vielen Dank dafür!

KONTAKTAUFNAHME UND KENNENLERNEN?

- Kontaktmöglichkeiten für Betroffene/Interessierte:
- Telefonnummer im Rathaus (Anrufbeantworter und Weiterleitung möglich)
- Faxnummer, Mailadresse, Visitenkarte und Website
- Kommunikation durch Telefon und Mail auch außerhalb der Sprechstunde

Kerstin Dietrich

Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Rathausplatz 3-5

22880 Wedel

Raum: 42

Telefonnummer: +49 4103 707-325

Fax: +49 4103 70788-325

E-Mail: k.dietrich@stadt.wedel.de

Website: <https://www.wedel.de/leben-in-wedel/soziales-gesundheit/behindertenbeauftragte>

Wedel, 30.04.2025